

Jogginghose verbieten.. Kapuzzenpullis, Leggings ect sollen auch auf den Prüfstand...

Beitrag von „Meike.“ vom 19. November 2015 07:47

Wenn du Jugendliche daran hindern willst, sich in der Bandbreite von dem-Auge-der-meisten-Erwachsenen-angenehm und ich-krieg-gleich-Hornhautverätzung anzuziehen, musst du sie in Schuluniformen stecken, anders geht es nicht - denn:

Einige/viele/alle? Jugendliche können nicht wirklich selber sehen/abschätzen, ob und wie ihre Kleidung in die von der Gesellschaft verabredete Normen oder zu ihnen selbst passt - ich hab mal einen interessanten Artikel (Geo? National Geographic? Irgendein Medizinjournal?) gelesen, wo es um Pubertät ging und in einer Studie darum, dass dem jugendlichen Hirn z.B. Farbkombinationen, die den meisten Erwachsenen fast das Augenlicht nehmen, als angenehm erscheinen. Dasselbe galt für Klänge. Jugendliches Hirn reagierte mit Serotonin und Dopamin, erwachsenes mit Adrenalin und anderen Scheußlichkeiten 😊 ... Das Gleiche galt für Körperwahrnehmung. Von den vielen Jugendlichen, die da getestet wurde, konnte keiner oder fast keiner seinen Körperumfang schätzen (z.B. durch Zeichnen oder Maßband in taillenweite auf den Boden legen etc). Ebenso, was die Symmetrie von Gesichtszügen etc angeht. Alle lagen komplett daneben und weigerten sich dann auch noch beharrlich, den Vergleich mit der Realität zu akzeptieren.

WENN Jugendliche sich - im Auge des geneigten Erwachsenen - "geschmackvoll" anziehen können, dann eher aus Imitation von Vorbildern, Zufall oder sonstwas. "Geschmack" haben die aus Hirnentwicklungsgründen einfach noch nicht. Oder nehmen wir statt Geschmack (der ja sehr subjektiv ist) eine "halbwegs realistische Selbstwahrnehmung, an die man die Kleidung anpassen könnte". Was immer noch reichlich subjektiv ist. Wenn dann zu Hause die zu enge Leopard leggings oder die 7cm langen pinken Glitzernägel Standard sind, dann ist das eben der gesetzte Geschmack. In anderen Haushalten setzt man Schrilles und Unpassendes den erwachsenen Kleidungsstilen eben aus Provokationsgründen entgegen. Selber Effekt.

Und bei manchen wächst sich das (nicht-Wahrnehmenkönnen von Körperumfängen und Farbattacken) auch *nie* aus ... 😊